

<b>Beraterstudium Level 2</b>	<b>Curriculum 2015</b>
<b>Standortgespräch vor Level 2</b>	Klärung der individuellen Eignung zur Beraterausbildung
<b>THEORIE</b>	<b>7 Fachseminare á 12 h</b>
<b>FS 1 Das berufliche Potential im Horoskop</b>	Aspektbild in allen Details; Kreuzqualität der Zeichen an den Hauptachsen ; Dynamische Auszählung, Dynamischer Quadrant. Dominante Planeten: Persönlichkeitsplaneten, Planeten an Hauptachsen, Planeten- und Aspekthäufungen, extrovertierte & introvertierte Planeten. Berufsindikationen der Planeten und Planetenkombinationen; Häuser, Mondknoten. Besondere Stellungen wie losgelöste Planeten, Planeten in eingeschlossenen Zeichen, am Talpunkt, in Zeichen mit Doppelachsen und Stressplaneten, Spannungsherrscher.
<b>FS 2 Partnerschaftsberatung mit Klickhoroskopen</b>	Vergleich Grundhoroskope: Aspektbilder, Planeten, Häuserhoroskope Radix-Klickhoroskop Häuser: Konjunktionen, Oppositionen, Planeten ohne Klick und alleine im Haus, Klicks der Mondknoten, Funktionsdiagramm Vergleich der Mondknotenhoroskope & Mondknoten-Klickhoroskope.
<b>FS 3 Kinderhoroskop</b>	Aspektbild, Farbigkeit. Vergleich zw. 1. + 3. Quadranten im MKH mit den gleichen Radix-Quadranten. Mondzeichen, Hausstellung und Aspektierung. Aszendent. Absteigender MK, aufsteigender MK, Mondknotenhoroskop. Funktionsdiagramm (= dynam. Quadrant) . Familienmodell. Häuserhoroskop. Geistige Planeten (Ideale) – Märchentypen. Alterspunkt durch den 1. Quadranten.
<b>FS 4 Entwicklungsorientierte Methoden zur Zeitqualität</b>	Transite der Langsamläufer Saturn bis Pluto. Weitere entwicklungsorientierte Methoden zur Zeitqualität wie Solar, Progressionen etc. werden von den anbietenden Instituten mit unterschiedlichen Schwerpunkten vorgestellt.
<b>WFS 1</b>	Wahlfachseminar – Themen, die der angehende Berater oder die Beraterin frei wählt zur Abrundung des astrologisch-psychologischen Beraterstudiums
<b>WFS 2</b>	Wahlfachseminar – dto.
<b>WFS 3</b>	Wahlfachseminar – dto.
<b>PRAXIS und Training</b>	<b>Beratertraining 36 h und Supervision/Arbeitsgruppen 50 h</b> Themen und Schwerpunkte variieren bei den einzelnen Instituten
<b>T 1 Grundlagen Beratungspraxis</b>	Umfang Beraterausbildung – Anforderungen. Vorbereitung und Nachbearbeitung Gespräch. Auftragsklärung – Zielformulierung, Begegnung, erster Eindruck. Abgrenzung von Beratung und Coaching zu Therapie, Grenzen der Beratung – Krisenintervention. Astrologen-Eid, Thesenpapier/Kodex. Honorar - Beratungssätze
<b>T 2 Selbsterfahrung und Gesprächsführung</b>	Eigene Beraterrolle reflektieren, z.B. eigene Teilpersönlichkeiten erkennen Innere Haltung dem Klienten gegenüber Projektionen, Übertragungen, Gegenübertragungen, Dramadreieck Beratungsorientierte Methoden wie z. B. klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers /Kommunikation nach Schulz von Thun /Achtsamkeitstraining nach Dietz / Gewaltfreie Kommunikation n. Rosenberg werden von den Instituten individuell unterschiedlich angeboten.
<b>T 3 Beratungstraining</b>	Beratungsübungen in Dreierteams Besprechung der Ergebnisse und Klärung offener Fragen
<b>T 4 Supervision/Lehrberatung/Arbeitsgruppe</b>	Fachsupervision in der Gruppe zur Schließung fachlicher Lücken Fallsupervision in der Gruppe zur Besprechung eigener Beratungen Lehrberatungen und Besuch laufender Arbeitsgruppen für Praxiserfahrungen
<b>ABSCHLUSS</b>	
<b>Abschlussgespräch</b>	Besprechung der eigenen Beiträge aus der Beraterausbildung Korrektur der Fragebögen (3/4 müssen richtig sein), schriftliche Fallbearbeitung
<b>Abschluss-/Diplomarbeit</b>	Schöpferischer Beitrag, Festlegung in Abstimmung mit der Leitung des Lehrinstituts
<b>UMFANG</b>	Das Beraterstudium umfasst insgesamt 170 h Theorie und Praxis. Dazu kommen Standort- und Abschlussgespräch und die Abschlussarbeit, für die ausreichend Zeit einzuplanen ist. Als Ausbildungsdauer für das Beraterstudium sollten ein bis zwei Jahren eingeplant werden.